

# AMTSBLATT

der Hochschule für Angewandte Wissenschaften -  
Fachhochschule Hof

**Jahrgang:** 2010  
**Nummer:** 20  
**Datum:** 29. Juli 2010

**Inhalt:** Fünfte Satzung zur Änderung der  
Studien- und Prüfungsordnung  
für den Bachelorstudiengang Systemwerkstoffe  
an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften –  
Fachhochschule Hof

Vom 29. Juli 2010

# **Fünfte Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Systemwerkstoffe an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Hof**

**Vom 29. Juli 2010**

Auf Grund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2 Halbsatz 1 und Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Hochschule Hof folgende Änderungssatzung:

## **§ 1**

Die Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Systemwerkstoffe an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Hof vom 15. Dezember 2006 (FH-Amtsblatt 4/2007), zuletzt geändert durch Satzung vom 7. August 2009 (FH-Amtsblatt 12/2009), wird wie folgt geändert:

1. § 6 wird wie folgt geändert:

a) Es wird folgender neuer Abs. 1 eingefügt:

„(1) Studierende, die im ersten Semester nicht mindestens 10 Credits erworben haben, sind im zweiten Semester von der Teilnahme an den Lehrveranstaltungen der Module ‚Konstruktion‘ sowie ‚Kinematik und Dynamik‘ ausgeschlossen.“

b) Die bisherigen Abs. 1 bis 6 werden Abs. 2 bis 7.

c) In Abs. 5 (neu) und Abs. 7 (neu) wird jeweils die Zahl „2“ durch die Zahl „3“ ersetzt.

2. Die Anlage erhält folgende Fassung:

## „Anlage: Übersicht über die Module und Leistungsnachweise

### I. Grundlagenbereich aller Studienrichtungen (1. Studienjahr)

1	2	3	4	5	6	7	8
Lfd. Nr.	Bezeichnung Modul	Credits nach ECTS	SWS	Art der LV	Art und Dauer der Prüfung in Minuten	Zulassungsvoraussetzung für Prüfung	Endnotenbildende studienbegleitende LN <sup>1)</sup>
<b>1</b>	<b>Grundlagen Mathematik</b>						
1.1	Analysis	5	4	SU, Ü	schrP90		
1.2	Ingenieurmathematik	5	4	SU, Ü	schrP90		
1.3	Statistik	5	4	SU, Ü	schrP90		
<b>2</b>	<b>Grundlagen Physik und Technik</b>						
2.1	Statik und Festigkeitslehre	5	4	SU, Ü	schrP90		
2.2	Kinematik und Dynamik	5	4	SU, Ü, Pr	schrP90	TN <sup>1)</sup>	
2.3.	Konstruktion	5	4	SU, Ü	schrP120		StA
<b>3</b>	<b>Grundlagen der Informatik</b>						
3.1	Grundlagen der Informationstechnik	5	4	SU, Ü	schrP90	TN <sup>1)</sup>	
3.2	Programmieren für Ingenieure	5	6	SU, Ü	schrP90	TN <sup>1)</sup>	
<b>4</b>	<b>Grundlagen der Wirtschaft</b>						
4.1	Betriebswirtschaftliche Grundlagen für Ingenieure	5	4	SU	schrP90		
<b>5</b>	<b>Chemie</b>						
5.1	Allgemeine und anorganische Chemie	5	6	SU, Pr	schrP90	TN <sup>1)</sup>	
5.2	Physikalische Chemie	5	4	SU, Pr	schrP90	TN <sup>1)</sup>	
5.3	Organische Chemie	5	4	SU, Pr	schrP90	TN <sup>1)</sup>	
<b>Summe Credits:</b>		60					

<sup>1)</sup> Das Nähere wird im Studienplan festgelegt.

**II. Kernbereich**

1	2	3	4	5	6	7	8
Lfd. Nr.	Bezeichnung Modul	Credits nach ECTS	SWS	Art der LV	Art und Dauer der Prüfung in Minuten	Prüfungen Zulassungsvoraussetzung für Prüfung	Endnoten-bildende studien-begleitende LN <sup>1)</sup>
<b>6</b>	<b>Maschinenbau</b>						
6.1	Fertigungstechnik	5	4	SU, Ü, Pr	schrP90	TN <sup>1)</sup>	
6.2	Produktentwicklung	5	4	SU, Ü	schrP90		StA
6.3	Messtechnik	5	4	SU, Ü, Pr		TN <sup>1)</sup>	StA u KI90
6.4	Grundlagen Maschinenbau	5	4	SU, Ü, Pr	schrP90	TN <sup>1)</sup>	
6.5	Thermodynamik und Strömungslehre	5	4	SU, Ü	2 KI60		
<b>7</b>	<b>Werkstoffe</b>						
7.1	Physikalische Grundlagen technischer Werkstoffe	5	4	SU, Ü	schrP90		
7.2	Werkstofftechnik metallischer Werkstoffe	5	4	SU, Ü	schrP90		
7.3	Kunststoffkunde	5	4	SU, Ü, Pr	schrP90	TN <sup>1)</sup>	
7.4	Glas/Keramik	5	4	SU, Ü	2 KI60		
<b>8</b>	<b>Produktionsmanagement</b>						
8.1	Qualitätsmanagement	5	4	SU, Ü, Pr	schrP90	TN <sup>1)</sup>	
<b>9</b>	<b>Querschnittsfächer</b>						
9.1	Projektmanagement	5	4	SU, Pr	P <sup>2)</sup>	TN <sup>1)</sup>	
9.2	Präsentation und Kommunikation	5	4	SU, Ü, Pr		TN <sup>1)</sup>	Kol
<b>Summe Credits:</b>		60					

<sup>1)</sup> Das Nähere wird im Studienplan festgelegt.

<sup>2)</sup> Mögliche Prüfungsleistungen (P) sind schriftliche Prüfungen von 90 min Dauer (schrP90), Studienarbeiten (StA) oder Referate (Ref). Auch eine Kombination von zwei dieser Prüfungsleistungen ist möglich. Die mit „P“ gekennzeichneten geforderten Prüfungsleistungen werden zu Beginn eines Semesters vom Fakultätsrat beschlossen, von der Prüfungskommission genehmigt und im Studienplan veröffentlicht.

**III. Spezialisierungsbereich – Studienrichtung Kunststofftechnik**

1	2	3	4	5	6	7	8	
Lfd. Nr.	Bezeichnung Modul	Credits nach ECTS	SWS	Art der LV	Art und Dauer der Prüfung in Minuten	Prüfungen Zulassungsvoraussetzung für Prüfung		Endnotenbildende studienbegleitende LN <sup>1)</sup>
<b>10</b>	<b>Werkstoffe Vertiefung</b>							
10.1	Mechanische Eigenschaften und deren Prüfung	5	4	SU, Pr	schrP90	TN <sup>1)</sup>		
10.2	Zerstörungsfreie Prüfung	5	4	SU, Pr	schrP90	TN <sup>1)</sup>		
10.3	Verbindungstechnik	5	4	SU, Pr	schrP90	TN <sup>1)</sup>		
10.4	Verbund- und Funktionswerkstoffe	5	4	SU, Ü	2 KI60			
<b>12</b>	<b>Kunststoffe</b>							
12.1	Extrusionstechnologie	5	4	SU, Pr	schrP90	TN <sup>1)</sup>		
12.2	Spritzguss-Technologie	5	4	SU, Pr	schrP90	TN <sup>1)</sup>		
12.3	Kunststoffrheologie	5	4	SU, Pr	schrP90	TN <sup>1)</sup>		
12.4	Werkzeugbau	5	4	SU	schrP90			
12.5	Rapid Prototyping	5	4	SU, Pr	schrP90	TN <sup>1)</sup>		
11.4	Veredelung von Kunststoff-Oberflächen	5	4	SU, Pr	schrP90	TN <sup>1)</sup>		
<b>13</b>	<b>Vertiefungsfächer</b>							
13.1	FWPF	5	4					LN <sup>3)</sup>
13.2	Projekt Werkstoffe	5	4	Pr		TN <sup>1)</sup>		StA
<b>Summe Credits:</b>		60						

<sup>1)</sup> Das Nähere wird im Studienplan festgelegt.

<sup>3)</sup> Art und Umfang der Leistungsnachweise werden zu Beginn des Semesters vom Fakultätsrat beschlossen, von der Prüfungskommission genehmigt und im Studienplan veröffentlicht.

**IV. Spezialisierungsbereich – Studienrichtung Oberflächentechnik**

1	2	3	4	5	6	7	8
Lfd. Nr.	Bezeichnung Modul	Credits nach ECTS	SWS	Art der LV	Art und Dauer der Prüfung in Minuten	Prüfungen Zulassungsvoraussetzung für Prüfung	Endnotenbildende studienbegleitende LN <sup>1)</sup>
<b>10</b>	<b>Werkstoffe Vertiefung</b>						
10.1	Mechanische Eigenschaften und deren Prüfung	5	4	SU, Pr	schrP90	TN <sup>1)</sup>	
10.3	Verbindungstechnik	5	4	SU, Pr	schrP90	TN <sup>1)</sup>	
10.4	Verbund- und Funktionswerkstoffe	5	4	SU, Ü	2 Kl60		
10.5	Moderne Methoden der Werkstoff- und Oberflächenuntersuchung	5	4	SU, Ü, Pr	schrP90	TN <sup>1)</sup>	StA
<b>11</b>	<b>Oberflächen</b>						
11.1	Beschichtungstechnik für dicke Schichten	5	4	SU, Pr	schrP90	TN <sup>1)</sup>	
11.2	Beschichtungstechnik für dünne Schichten	5	4	SU, Pr	schrP90	TN <sup>1)</sup>	
11.3	Funktionale Oberflächen	5	4	SU, Pr	schrP90	TN <sup>1)</sup>	
11.4	Veredelung von Kunststoff-Oberflächen	5	4	SU, Pr	schrP90	TN <sup>1)</sup>	
<b>12</b>	<b>Kunststoffe</b>						
12.4	Werkzeugbau	5	4	SU	schrP90		
12.5	Rapid Prototyping	5	4	SU, Pr	schrP90	TN <sup>1)</sup>	
<b>13</b>	<b>Vertiefungsfächer</b>						
13.1	FWPF	5	4				LN <sup>3)</sup>
13.2	Projekt Werkstoffe	5	4	Pr		TN <sup>1)</sup>	StA
<b>Summe Credits:</b>		60					

<sup>1)</sup> Das Nähere wird im Studienplan festgelegt.

<sup>3)</sup> Art und Umfang der Leistungsnachweise werden zu Beginn des Semesters vom Fakultätsrat beschlossen, von der Prüfungskommission genehmigt und im Studienplan veröffentlicht.

**V. Praxisprojekt (7. Semester)**

1	2	3
Lfd. Nr.	Bezeichnung Modul	Credits nach ECTS
<b>14</b>	<b>Praxisorientierte Projektarbeit</b>	<b>18</b>

**VI. Bachelorarbeit (7. Semester)**

1	2	3
Lfd. Nr.	Bezeichnung Modul	Credits nach ECTS
<b>15</b>	<b>Bachelorarbeit</b>	<b>12</b>

**Erläuterung der Abkürzungen:**

60, 90, 120	60 Minuten, 90 Minuten, 120 Minuten	P	Prüfung
KI	Klausur	Pr	Praktikum
Kol	Kolloquium	schr	schriftlich
KT	Kunststofftechnik	StA	Studienarbeit
LN	studienbegleitender Leistungsnachweis	SU	Seminaristischer Unterricht
LV	Lehrveranstaltung	SWS	Semesterwochenstunden
OT	Oberflächentechnik	Ü	Übung“
TN	Teilnahmenachweis		

**§ 2**

Diese Änderungssatzung tritt am 1. Oktober 2010 in Kraft. Sie gilt für alle Studierenden, die nach dem Sommersemester 2010 erstmals das Studium im Bachelorstudiengang Systemwerkstoffe aufnehmen.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Hochschule für Angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Hof vom 7. Juli 2010 und der Genehmigung des Präsidenten der Hochschule vom 29. Juli 2010.

Hof, den 29. Juli 2010

gez.

Prof. Dr. Jürgen Lehmann  
Präsident

Diese Satzung wurde am 29. Juli 2010 im Amtsblatt 20/2010 der Hochschule Hof veröffentlicht. Tag der Bekanntmachung ist daher der 29. Juli 2010.